

Vollsperrung

Barrierefreie Pflasterung an der Truchseßgasse



Foto: Hansestadt Attendorn

Attendorn. Im Zuge der Umsetzung des Innenstadtentwicklungskonzeptes der Hansestadt Attendorn wird ab Montag, 23. Juli, an der Truchseßgasse eine barrierefreie Pflasterung angelegt.

An der Truchseßgasse und auf Höhe der Grundstücke Am Kirchplatz acht und neun wird im Interesse einer besseren Begehrbarkeit durch Fußgänger und einer Optimierung der Barrierefreiheit teilweise die bisherige Natursteinpflasterung gegen Betonpflaster getauscht.

Optisch erfährt der Straßenbereich eine Aufwertung durch die Anlegung von Grünflächen im Bereich des Kindergartens St. Josef. Die baulichen Veränderungen an der Truchseßgasse erhöhen die Barrierefreiheit. Darüber hinaus wird auch die Verkehrssicherheit insbesondere für Kinder und mobilitätseingeschränkte Menschen verbessert.

Arbeiten bis Anfang Oktober

Die Bauarbeiten werden abschnittsweise unter Vollsperrung erfolgen. Die Erreichbarkeit der Grundstücke wird jedoch für die Anlieger weitestgehend ermöglicht. Die Maßnahme wird voraussichtlich Anfang Oktober 2018 beendet sein.

Die Hansestadt Attendorn bittet auch im Namen des bauausführenden Unternehmens um Verständnis für die notwendigen Arbeiten und die damit verbundenen Unannehmlichkeiten. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die Beschilderung im Baustellenbereich zu beachten.

Info:

Für weitere Informationen steht Frederik Schmidt vom Tiefbauamt der Hansestadt Attendorn zur Verfügung, Tel. 02722/64-340, E-Mail an f.schmidt@attendorn.org.

Quelle: <https://www.lokalplus.nrw/nachrichten/politik-attendorn/barrierefreie-pflasterung-an-der-truchsessgasse-26329#>